



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 147 (1936)

580 (16.12.1936) Mittag-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-392536](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-392536)



Mannheim, 16. Dezember.

Ein Bauzaun fiel

Der große Neubau mit den vielen Zweieinhalb-Zimmerwohnungen, der an der Stelle des Kroll-Theaters errichtet wurde, ist jetzt soweit fertig geworden, daß der Bauzaun fallen konnte. Bald wird der Baublock weiß und vorbildlich fertig daliegen, inmitten einer sehr schönen Gegend der ununterbrochenen Fingelmauern, dunkel von vielen Bäumen. Und so mag das Haus, das immerhin den Umfang einer Wohnung hat, ein bewegender Kern sein, von dem aus die Abtötung und Verschönerung des Platzes und der Umgebung ausgeht.

Für Verzierung und Ornament ist gesorgt. Denn an drei Eingängen kann man Kämpfe von Bildhauern durch die Hand der Bewandern; Vater, Mutter und Kind über je einem Eingang verteilt, seine kinematische Lage, plastische Bildhaftigkeit, — so mögen

63 im Kampf gegen die Rot! Die Mannheimer Güterkämpfer sammeln vom 18. bis 20. Dezember fürs NSD.

Se dem milden Weihnachtsfest zur Erbauung dienen. Ein ordentlicher Streifen Grünfläche ist auch geplant, dort, wo jetzt hinter einem zweiten Bauwerk der Trümmerhaufen von übriggebliebenem alten und neuem Baumaterial liegt. In Bäume wird man wohl mit dem Abbräumen beginnen.

Ein Problem bleibt es freilich, den Übergang zu den anderen Gärten und Plätzen zu finden, die schon vielfach durchschnitten und unversucht als Hinterhöfe aus Sicht der Straßenöffentlichkeit gesetzt und überdies durch teilweise Abzug von anliegenden Bäumen nicht schöner wurden. Hier wird vielleicht noch einiges zu tun sein. Auf jeden Fall ist dem geschickten Architekten bei der Planung, mit neuzeitlicher Kunst des vorbildlichen Bauwerks, mit Farbe und hochentwickelter Planung einiges zur Harmonisierung, zur palladianischen Einordnung des neuen Gebäudes zu tun, auf das es das werde, wozu es bestimmt ist: Anfang der Abtötung zu sein.

Neuregelung des Kirchensteuerrechts

Nach dem bisherigen Recht war die Kirchensteuer sowohl als Sonder- wie als Einkommensteuer zu erheben. Mit dieser Neuregelung soll im Einklang mit den obersten Kirchenbehörden aussicht bei der Kirchensteuer vom Einkommen vom 1. Januar 1937 an angesetzt werden. Die gesetzliche Grundlage für die Neuregelung ist in Vorbereitung. Der Erfolg wird eine Vereinfachung des Kirchensteuerrechts und eine Verminderung der Verwaltungsarbeiten bei der Erhebung der Kirchensteuer sein. Die dadurch für die Kirchen erzielte Ersparnis von Verwaltungsstellen ermöglicht eine Senkung der vereinstimmlichen Sonder- und Einkommensteuer. Die einheitliche Festlegung für die Kirchensteuer wird unmittelbar im Steuerabgabensystem erledigt werden und somit ein nahezu reibloser Übergang der Kirchensteuer gewährleistet ist, ist auch unter Berücksichtigung dieses Umstandes eine Senkung der Kirchensteuer vom Einkommen möglich. Für das Weihnachtsjahr 1936 und für die Zeit vom 1. April bis 31. Dezember 1936 war die Kirchensteuer vom Einkommen mit 9 v. H. der Einkommensteuer (einschließlich der Kirchensteuer) und die Kirchensteuer (einschließlich der Kirchensteuer) mit 3 v. H. festgelegt und berechnet worden. Es war daher bei der Festlegung des vom 1. Januar 1937 an maßgebenden einheitlichen Zuschlags zur Kirchensteuer vom Einkommen von 14 v. H. anzusetzen. Dieser Zuschlag wird mit Wirkung vom 1. Januar 1937 an auf Grund der von da an gezeichneten günstigeren Verhältnisse bei der Erhebung der Kirchensteuer auf vorläufig 12 v. H. herabgesetzt. Vom 1. Januar 1937 an hat jeder jeder Lohn- und Gehaltsempfänger an Ort- und Sonderkirchensteuer zusammen bis auf weiteres 12 v. H. der Einkommensteuer (einschließlich der Kirchensteuer) im Weg des Abzugsverfahrens zu entrichten.

„Bomben auf Sandhofen“

Die große Schlußübung der Freiwilligen Feuerwehre

Wohle denn sei war die feierliche Schlußübung der Freiwilligen Feuerwehre, 1. Komp. Sandhofen-Scharhof, ganz angetan, das Interieur der Abgabeneinheit zu finden. Durch diese im Stadionsgelände des Hauptstadions, das unter dem Kommando von Oberbrandmeister Michael Schmitt, seine Fortschritte aufschloß, dann zeigte das Geräteregime, das die Oberbrandmeister mit ihren Mannschaften an den einzelnen Geräten vorführten. Anschließend: Feuerübungen in verwickelter Lage, die unter Leitung von Oberbrandmeister Wollschaffel, dessen Kräfte und Jahre zur Durchführung kamen.

In Verbindung mit diesen Übungen fand dann die große Angriff- und Schenckübung statt. Angeordnet war ein feindlicher Angriff. Brandbomben sollten dabei in großer Zahl die Feindschicht treffen und in Brand gesetzt haben. Nur so schnell waren alle Treppenaufgänge in diesen Mannschaften und den Schülern der Abgabe ins Freie abgetrennt. Auf den Kommando wurde die Freiwilligen Feuerwehre aus einer gezielten verlässlichen Abstellung des Brandabgabens Sandhofen mit einem Rettungsübungen herbeigeführt. Aber nicht lange dauerte es und schon wurden die ersten aus der Gefährdung mittels des Rettungsübungen über die große Leiter geborgen.

Der Arbeitseinsatz im Vierjahresplan

Erste Anordnung zur Durchführung des Vierjahresplanes über die Sicherstellung des Facharbeiternachwuchses vom 7. November 1936

Wenn durch die erste Anordnung über die Sicherstellung des Facharbeiternachwuchses die Besetzung des bestehenden Facharbeitermangels an der Wurzel gepackt wird, so kommt damit zum Ausdruck, daß es sich hier nicht um eine Notmaßnahme für den Augenblick, sondern um eine Maßnahme auf weite Sicht handelt, denn beim herankommenden Nachwuchs kommt ein ungeheurer und zahlenmäßig richtiger Einsatz junger Arbeitskräfte für die Wirtschaft erst in geheimer Zeit zur Auswirkung.

Die Zahlen der in den letzten Jahren im hiesigen Bezirk dem Arbeitsamt zur Verfügung gestellten Lehrstellen zeigen eindeutig, daß die Einstellung von Lehrlingen eine planende Regelung verdienen muß und daß man erst jetzt allmählich durch einen erhöhten Einsatz von Lehrlingen an die Bedarfszahlen herankommt.

Alle Betriebsleiter haben die verantwortungsvolle Aufgabe, zu prüfen, ob der Altersaufbau ihrer Betriebe den heutigen und den auf Grund des Vierjahresplanes noch zu erwartenden Anforderungen entspricht, ob ihr Bewerberangebot überlegt oder arm an bestimmten Fachberufen ist. Alle Einstellungen von Lehrlingen sollen selbstverständlich immer unter Berücksichtigung der Vorschriften über die Besetzung der Stellen erfolgen, doch soll dabei ein gesundes zahlenmäßiges Verhältnis zwischen Facharbeitern, Lehrlingen, angeleiteten und Hilfsarbeitern angestrebt werden.

Es bedarf keines besonderen Hinweises, daß die Sorge um den beruflichen Nachwuchs alle Wirtschaftsklassen angeht.

Wenn nun in der ersten Anordnung die Sicherung des Facharbeiternachwuchses in der Eisen- und Metallwirtschaft sowie dem Bergbau besonders hervorgehoben wird, so geht daraus hervor, daß angesichts der außerordentlich großen Anforderungen, die schon jetzt mehr oder noch in der Zukunft, gerade an diesen Bereich der deutschen Wirtschaft gestellt werden müssen, ein Vorhandensein ist, der eine energische Vorgehensweise erfordert. Deshalb wird diesen Betrieben, und zwar sowohl den privaten als auch den öffentlichen, die dringende Verpflichtung auferlegt, eine angemessene Zahl von Lehrlingen zu beschäftigen. Gerade in diesen beiden Berufsgruppen machte sich schon im Verlauf der ersten Arbeitslosigkeit ein gewisser Mangel an qualifizierten Facharbeitern bemerkbar. In der Krise waren diese Gruppen am meisten in Mitleidenschaft gezogen, beide ertrugen aber jetzt auch den härtesten Auftrieb.

Die erste Anordnung besagt nun, daß alle Betriebe mit zehn und mehr Beschäftigten der Eisen- und Metallwirtschaft und des Bergbau-

zu melden haben. Als Stützpunkt gilt für die Eisen- und Metallwirtschaft der 4. Januar 1937, für die Bauwirtschaft die Durchschnittszahl der Monate Juli bis September 1936. Auf dem Formblatt ist ferner mitzuteilen, wieviel Lehrlinge zu Ostern 1937 eingestellt werden sollen.

einige Erläuterungen

gegeben, die die Durchführung erleichtern können.

1. Welche Betriebe zählen zur Eisen- und Metallwirtschaft, welche zum Bergbau? — Zur Eisen- und Metallwirtschaft gehören alle privaten und öffentlichen Betriebe, die in der zweiten Anordnung in Ziffer 2 aufgeführt sind. Diese Aufzählung deckt sich mit Abschnitt V bis einschließlich X des internationalen Gewerbeverzeichnis. Zum Bergbau zählen alle diejenigen privaten und öffentlichen Betriebe des Bau- und Baugewerbes, die in Ziffer XXI des internationalen Gewerbeverzeichnis enthalten sind. In Zweifelsfällen entscheidet das Arbeitsamt endgültig über die Zugehörigkeit.

2. Was ist unter „10 und mehr Beschäftigte“ zu verstehen? — Der Begriff „Beschäftigte“ ist unvollständig gemeint; verpflichtend ist also der Betrieb, der an Angestellten, Arbeitern und Lehrlingen insgesamt 10 oder mehr beschäftigt.

3. Wo sind Formblätter und Ausfüllblätter zu erhalten? — Im Arbeitsamt (Telefon 33331), Zimmer 141.

4. Was ist bei der Ausfüllung der Formblätter AE 1a (Metall) und AE 1b (Bau) zu beachten? — Lehrlinge im Sinne der Anordnung sind nur solche mit schriftlichem Vertrag von drei oder zwei Jahren (bei mittlerer Reife und Abiturienten), während Volontäre, Praktikanten und Personen mit Arbeitsverträgen nicht darunter fallen.

Nach Abgabe an das Arbeitsamt werden die Formblätter daraufhin überprüft, ob die Zahl der Lehrlinge zur Zahl der Facharbeiter angemessen ist oder nicht, und unter Berücksichtigung der betrieblichen Verhältnisse, nach Aufstellung von Anstellungen und sonstigen persönlichen oder betrieblichen Gründen eine ordnungsgemäße Ausbildung nicht gewährleistet ist, steht die Anordnung eine Abklärung vor, d. h. die Betriebe müssen einen Beitrag an den Arbeitsamt leisten, der dann für solche Betriebe, die über ihren eigenen Bedarf hinaus einstellen, oder für Gemeinwohlberufen weiter verwendet wird.

Die Anträge auf Vermittlung der Lehrlinge erfolgt nur durch die Berufsberatungstelle des Arbeitsamtes.

Von der Lehre ins Leben

Freisprechungsfeier der Kaufmannsgehilfen und Facharbeiter

Für die im Herbst geprüften Kaufmannsgehilfen und Facharbeiter veranstaltete die Industrie- und Handelskammer Mannheim im Saale des Hauses am Dienstadtgebäude eine Freisprechungsfeier. Von heute hat das hiesige und das hiesige Quartier der Herren Zola, Weg, Schmalzer und März gebildet, das die Feierabend mit dem Allegro in A-Moll von Johann Friedrich Bach und dem Mozartischen Allegretto aus dem D-Dur-Quartett eröffnete. Ein Hilarisches sprach Bräutigam Berle.

Namens der Handelskammer begrüßte Vizepräsident Winterwerth die Anwesenden, besonders die Herren der Wirtschaft und Regierungsrat Klepper als Vertreter der badischen Regierung. Bis an die jungen Geistes wendend, was er darauf hin, daß heute für sie der erste Abschnitt ihrer Berufsarbeit anfänge. Die Prüfung sei ein Teil der Aufgabe, die der Führer der Jugend gestellt hat. Sie müßten helfen, in ihrem Volke den fehlenden Plan durch Leistungen des Geistes zu erleben. Möge ihr heutiger erster Schritt in ein neues Leben sein der Beginn einer glücklichen und erfolgreichen Zukunft.

Mit vorbildlicher Eingabe brachten sodann einige Väter- und Jungfrauen das herrliche Liedwerk von Felix Schwanke „Unser Glaube ist Arbeit“ zu Gehör. Stimmen verschiedener Einzelsprecher erzählten von der alten und der neuen Arbeit der Väter der Prüflinge antwortete, daß er den neuen Arbeitsplätzen in sich aufgenommen hat. Die „Deutschlandlich-Paraden“ dieses Jahres, vom Reichsamt für den Reichsbau geleitet, bildeten einen schönen Abschluss des eindrucksvollen Chorwerkes.

Dann sprach Regierungsrat Klepper den Prüflingen im Namen des Landratsamtes die Anerkennung für ihre Leistungen aus.

Zum dritten Male finde im Kammerbezirk Mannheim ein Abwehrfest für Kaufmannsgehilfen und zum zweiten Male eine Prüfung für Innungsarbeiter statt. Vor drei Jahren seien die badischen Richtlinien zur Förderung und Prüfung des kaufmännischen Nachwuchses erlassen worden. An der Festung ihrer Aufgaben haben alle beteiligten Kreise zusammengewirkt. 1936 kam als neue Maßgabe die schulische und berufliche Erziehung der Innungsarbeiter in den Industriebetrieben hinzu. Aus hier habe sich nunmehr der Dreifach-Prüfung-Gehilfe-Meister durchzieht in dem neuen Stufenbau Innungsarbeiter-Facharbeiter-Werkmeister und heute finden überall im Reich Facharbeiterprüfungen statt. Der Redner betonte sodann, daß die Kaufmannsgehilfen- und Facharbeiterprüfungen Gemeinheitsarbeit aller an der Herbeiführung des Nachwuchses Interessierten werden müssen. Sie dienen nicht der Leistungsnachweise, sondern der Nachprüfung dessen, was billigerweise von einem Lehrling verlangt werden müsse. Neben dem fachlichen Können aber verleihe besonders der Vierjahresplan im Nationalsozialismus selbstverwirklichte Menschen. Mit dem Aufbruch, sich den Führer zum Vorbild zu nehmen, schloß Regierungsrat Klepper seine Ansprache.

Nach dem prächtig vorgetragenen Gedicht von Oberbau Wolfgang Müller „Die Verpflichtung“ erfolgte

Die Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse.

Von 50 Lehrlingen haben 73 die Prüfung bestanden. Preisrichter für beide Arbeiten wurden in der Abteilung Kaufleute Ehrhard Krieger und Werner Gebhard, in der Abteilung Innungsarbeiter Hans Behrmann. Die Freisprechungs nahm Vizepräsident Winterwerth vor. Er forderte die jungen Kaufleute und Innungsarbeiter auf, daran zu denken, daß auch ihr künftiges Leben ein händiges Leben werden müsse. In feierlicher Weise legten sie sodann ein Treuegelübde ab, indem sie gelobten, durch ihr berufliches und sittliches Verhalten die Volksgemeinschaft zu fördern und dem Führer treu zu stehen. Mit „Der Heil“ und dem nationalen Sichern wurde die Freisprechungsfeier geschlossen.

Es wird bei dieser Auslese der Grundlag besetzt, daß jeder an den Platz gestellt wird, für den er am besten geeignet ist. Bei der Auswahl aus den vom Arbeitsamt vorgeschlagenen Bewerber liegt die letzte Entscheidung selbstverständlich nach wie vor bei dem Betriebsführer. In vielen Fällen wird das Arbeitsamt die Vermittlung der Lehrlinge für Ostern 1937 schon vor Eingang der Anzeigen gestätigt oder wenigstens eingeleitet haben. Bei der Beurteilung des Zahlenverhältnisses von Facharbeitern zu Lehrlingen wird dies selbstverständlich berücksichtigt. Es liegt durchaus im Sinne der Anordnung, wenn ein offenes Bewerberamt in Bezug auf Lehrlingsausbildung durch eine sofortige Bedarfsmeldung ausgeglichen wird, die die Auswertung der Formblattangaben zu den dann unvermeidlichen Kosten führt.

So wird die erste Anordnung dazu beitragen, die durch den Facharbeitermangel schon jetzt entstandenen arbeitswirtschaftlichen Spannungen zu beseitigen und so der Wirtschaft zu helfen, darüber hinaus aber auch all den jungen Menschen, die Ostern 1937 die Schule verlassen und in das Berufsleben eintreten.

Die Regelung der Mieten

Ein Kommentar des Reichskommissars des Preisbildungsausschusses

Der Referent beim Reichskommissar für die Preisbildung, Ministerialrat Dr. Ebel, gibt in der „Deutschen Volkswirtschaft“ einen Kommentar zur Mietregelung im Rahmen des Vierjahresplans.

Die Mieten bilden einen nicht unwesentlichen Teil der monatlichen Aufwendungen im Haushalt gerade der Arbeiterfamilien. Erhöhungen der Mieten würden als besonders drückend empfunden. Eine Regelung der Mietpreise sei daher erforderlich gemeint. Es müßte jedoch nicht nur die die notwendigen wirtschaftlichen Gesichtspunkte außer acht zu lassen, weil dies nur die Gefahr einer Verfall des Hausbesitzes und damit eine Verringerung der in ihm enthaltenen großen Werte zur Folge gehabt hätte.

Im einzelnen verweist der Referent hinsichtlich der dem Reichskommissar unterliegenden Mietanordnungen vor allem auf die Bestimmungen auf die gesetzliche Miete.

Eine sehr wichtige Ausnahme von dem Grundsatz, daß eine höhere als die gesetzliche Miete nicht neu vereinbart werden darf, enthalte die Verordnung Nr. 1 der Aufhebung der Mietordnung. Galt nämlich am 18. Oktober bereits eine höhere als die gesetzliche Miete, so greife der allgemeine Grundsatz der Verordnung über das Verbot von Preis-erhöhungen ein, wonach der Preisstand vom 18. Oktober maßgebend ist.

Die am 18. Oktober geltende Miete dürfe daher auch bei einer Neuvereinbarung nicht übersteigert werden, jedoch keine höhere.

Eine Verletzung auf die gesetzliche Miete durch den Mieter sei natürlich auch in diesen Fällen nicht ausgeschlossen. In der Zeit zwischen dem 1. Oktober und dem 1. Dezember 1936, dem Tag des Inkrafttretens der Verordnung über das Verbot von Preis-erhöhungen, sind über 1000 Mietverträge über den Namen abgeschlossen, die erst zum 1. Januar 1937 frei werden. Die Frage, ob diese Mietverträge, soweit eine höhere als die gesetzliche Miete über als die vom 18. Oktober vereinbart war, gültig sind, behält der Referent für die vom 1. — 18. Oktober abgeschlossenen Verträge, weil damals noch keine Beschränkung bestand. Bei Mietverträgen, die zwischen dem 18. Oktober und dem 1. Dezember 1936 abgeschlossen wurden, sei aber das gleiche anzunehmen, da die Vorschriften auf den Abschluß „neuer“ Mietverträge beschränkt seien.

Was die Neubauwohnungen anlangt,

so seien etwa 35 Millionen seit 1. Juli 1936 fertig geworden, durch diesen Begriff erhält. Auch hier wohnen in großen Umfang gering bemittelte Volksschichten, die gezwungen werden müssen, Miete zu zahlen. Die Neubauwohnungen nicht vernünftig werden. Aus diesem Grunde sollte a. B. die Regelung überhaupt nicht für zukünftige Neubauten, und zwar die, die nach dem 1. Dezember 1936 fertig werden. Im übrigen behalte die Regelung praktisch, daß keine höhere Miete als die vom 18. Oktober neu vereinbart werden dürfe, sofern nicht die Bestimmungen des Hausbesitzes selbst zeigen.

70. Geburtstag.

Heute Frau Wwe. Barbara Gröble, K. 4, 15. Die gratulieren!

70. Geburtstag. Heute Frau Frau Luise Bauer, Kirchenstraße 14, ihren 70. Geburtstag feiern. Herzlichen Glückwunsch!

60. Geburtstag. Schreinermeister Gustav Steffan, K. 4, 22, feiert heute seinen 60. Geburtstag.

80. Geburtstag. Heute feiert Herr, der Direktor des hiesigen Universitäts-Theaters, hat gestern, einem Ruf der Witte nach Osten folgend, wo er die Leitung des bekannten Schauspielhauses „Vielhuth“ übernehmen wird, Mannheim verlassen. Der Herr, der vor seiner Tätigkeit im Universum des Schauspielers im Ludwigsplatz leitete, hatte sich in den Jahren seines belien Wertes große Erfahrungen und Vertiefung als Mensch wie als Künstler erworben. Aus die Mannheimer Presse wird ihm Dank wissen für seine stets verdienstvolle Mitarbeit. Unsere besten Wünsche begleiten ihn in sein neues Arbeitsgebiet.

Stadt und Autobahn. Die Nr. 22 des dritten Jahrganges der Zeitschrift „Die Straße“, Verlag Wolf und Reich, herausgegeben von dem Zentralinspektor für das deutsche Straßenwesen, beschäftigt sich mit dem Problem Stadt und Autobahn und würdigt insbesondere in einem größeren Aufsatz die Einlager zur Reichsautobahn in Mannheim, wozu hiermit aufmerksam gemacht wird.



Hitler-Jugend sammelt 18. 20. DEZEMBER 3 REICHSTRASSENSAMMLUNG



MANNHEIM IM DEZEMBER

Mittwoch, 16. Dezember

Nationaltheater: 'König Lear', 'Waldschloßchen'...
Opernhaus: 'Die Schöne Helena'...
Theater am Hof: 'Die Schöne Helena'...

Ständige Vorstellungen

Opernhaus: 'Die Schöne Helena'...
Theater am Hof: 'Die Schöne Helena'...

Ständige Vorstellungen

Opernhaus: 'Die Schöne Helena'...
Theater am Hof: 'Die Schöne Helena'...

Das Ende einer Fahrradreise

Ein gewerbetätiger Fahrraddieb wandert hinter schwedische Gardinen

Er hatte sich geübt, der kleine, dreißigjährige...
Schloß abzurufen, den Schlüssel zu bekommen...
Und siehe da, man hatte, wie man so schön zu sagen pflegt, einen guten Fang getan.

Vorhänge aufhängt. Er will sie alle nur um ihrer Schönheit willen besahen haben und wegen ihrer...
Rädchen. Auch Mannheim hat er so mehrere Male einen Besuch abgestattet, nur daß diese Stadt ihm keinen Sinn für ihre Schönheit nicht machte.

Blick auf Ludwigshafen

Kinderbesucher des Reichsarbeitsdienstes

In wochenlanger Arbeit hat die Reichsarbeitsdienstleitung 1933 Franz Dellinger (Mitarbeiter) alle möglichen Spielstätten für die Kleinen und Kleinsten der armen Volksgenossen geschnitten, gelistet und geschnitten.

Im Dienst der leichten Muse

Ein halbes Jahrhundert ist in das Band eingegangen, seitdem in der Blumendruckerei in Ludwigshafen der 'Bayerische Dienst' errichtet und eröffnet wurde.

schafft, das elektrische Licht, seinen ersten Eingang in unsere Stadt der Arbeit. Die Licht-Beleuchtung hat manchen Stern der Kleinindustrie an ihren Lebensmittelpunkten zu leuchten gewollt.

Die '8 Entschelten' in Ludwigshafen

Die '8 Entschelten' der 30er Jahre überreicht ihren Werkstücken ein recht hübsches, 'sozial-ökonomisches' Besondere-Polier-Rädchen. Die erste Überlieferung war das zwei Abende umfassende Schauspiel der '8 Entschelten'.

Beitragsmärkte entfernt

Vor dem Ludwigshafener Schöffengericht hatte sich der 38 Jahre alte Eugen Kuderjahn wegen Urkundenfälschung, Betrugs und erschwerter Unterschlagung zu verantworten.

hohe Betrag geblieben ist. Das Schöffengericht hat...
urteilt, den bisher nicht vorbestraften Angeklagten zu einer Gefängnisstrafe von 1 Jahr 3 Monaten.

Weihnachtsfeier der Partei. Die NSDAP, Kreisleitung Ludwigshafen, rief die einzelnen Ortsgruppen der Bewegung für Freitag, 20.12.1933, im Konzerthaus des Platzbaus zu einer Weihnachtsfeier...

'Großer Funf für alt und jung'. Einen schönen Nachmittag unter dem Leitwort 'Großer Funf für alt und jung' besetzt das Reichsamt 'NSD' Ludwigshafen am Samstag, 16.12.1933, im Konzerthaus des Platzbaus.

- Geistliche Veranstaltungen:
Großer Saal des Städtischen Gesellschaftshauses: 11 Uhr Weihnachtsfeier des Vereins Frauen- und Mädchenvereine Ludwigshafen.
Katholische Kirche: 8 Uhr Festgottesdienst des Vereins der katholischen Arbeiterinnen.
Evangelische Kirche: 10 Uhr Festgottesdienst des Vereins der evangelischen Arbeiterinnen.

Kälteschub

Für die Angehörigen offener Verkaufsstellen Der Reichsarbeitsdienstminister hat auf Grund von Vorschlägen des Sozialrates der NSD die Angehörigen offener Verkaufsstellen in den letzten Ausbesserungen erklärt werden müssen.

Heidelberger Querschnitt

Die Wertzahl verringert sich

Vom Stadtkommissioner, Abteilung Statistik, wird berichtet: Aus der Reihe der Querschnitte der am 1. Dezember durchgeführten alljährlichen Viehzählung ergibt die Entwicklung der Schweinehaltung ungewöhnlich am meisten interessante. Im Stadtkreis Heidelberg (einschl. der Vororte) wurde ein Bestand von 4185 Schweinen ermittelt (1931 in derselben Zeit des Vorjahres).

Landstraße mit einem in Richtung Weiblindeu fahrenden Straßenbahnwagen zusammenstoßen

Landstraße mit einem in Richtung Weiblindeu fahrenden Straßenbahnwagen zusammenstoßen. Beide Fahrzeuge wurden beschädigt. Der entstandene Schaden beträgt etwa 200 Mark. Verletzte wurden nicht verletzt.

Reichsarbeitsdienst bringt Unheil

Reichsarbeitsdienst bringt Unheil. Ein Motorradfahrer fiel am Montag auf der Landstraße infolge übermäßiger Geschwindigkeit mit einem Handkarren zusammen, wobei er und sein Mitfahrer zu Boden stürzten. Ersterer erlitt eine leichte Anteriorverletzung. Das Motorrad kam vor einen Straßenbahnwagen zu liegen, wurde von diesem erfasst und dabei beschädigt.

Vom Wohlfahrts- und Jugendamt

Vom Wohlfahrts- und Jugendamt. Beim Wohlfahrts- und Jugendamt Heidelberg fanden am 30. November 1933 702 (Vormonat 700) Wohlfahrtsarbeiterinnen - arbeitsfähige Personen - in offener Verleugung. Am gleichen Tage fanden in Arbeit: Hilfsarbeiterinnen 69 (72), Hilfsarbeiterinnen 91 (100), Gemeindefürsorge 302 (243).

Städtische Volkshochschule

Städtische Volkshochschule. Die Volkshochschule, Ludwigsplatz 11, Bergstraße 11, beginnt am 18. Dezember 1933 mit dem Unterricht. Der Kurs: Volkshochschulbildung Heidelberg. Der Kurs: Volkshochschulbildung Heidelberg. Der Kurs: Volkshochschulbildung Heidelberg.

Heidelberger Veranstaltungen

Heidelberger Veranstaltungen. Städtische Volkshochschule: 'Die Welt der Religion', Ludwigsplatz 11, Bergstraße 11, Sonntag 18.12.1933, 10 Uhr, Ende nach 11.15 Uhr.
Kurs der Volkshochschule: Volkshochschulbildung Heidelberg. Der Kurs: Volkshochschulbildung Heidelberg.



Wetterbericht des Reichsarbeitsdienstes. Ausgibt der Reichsarbeitsdienst, vom 16. Dezember: Mildere, zumeist bewölkte, aber mit teils heftigen Schneefällen, die aber dem Festland Regenden Schneefällen sehr viel zum Erdboden durchgeföhrt und allgemein die Luft zum Anhalten der dem Festland näher, wird die vorwiegend milde, aber sehr unbedeutende Witterung fortsetzen.

Wetterbericht für Donnerstag, 17. Dezember

Wetterbericht für Donnerstag, 17. Dezember. Höchsttemperatur in Mannheim am 16. Dezember + 5,6 Grad, höchste Temperatur in der Nacht zum 16. Dezember + 4,2 Grad; heute früh falls 8 Uhr + 4,1 Grad.

Wasserstandsbeobachtungen im Monat Dezember

Table with 2 columns: Station, Date, and Water Level. Includes data for Mannheim and other stations.

Advertisement for 'MÄRZEN-BIER' by 'Bierbrauerei Durlacher Hof'. Text: 'Zu den Feiertagen gelangt ab heute wieder unser beliebtes MÄRZEN-BIER zum Spezialbierpreis zum Ausschank! Bierbrauerei Durlacher Hof'.

Vermischtes

Welche Frau erhebt sich am ehesten auf der Welt der höchsten Volksherrschaft? Diese Frage wurde von einem bekannten französischen Blatt zum Thema einer fälschlich veranfaulichen Wandfrage gemacht. Das Ergebnis lautete, der Reihenfolge nach — Grete Garbo, Marlene Dietrich, Amy Robleson, die englische Königin, Amy Hiller, die bekannte junge amerikanische Afrikaforscherin und Frau J. J. Curtis. Die nicht anders zu erwarten war, stehen auch in dieser „Volksherrschaft“ wiederum zwei Jüdischen an der Spitze. Aber die Kleinheit der Frau von Frau Hiller scheint nunmehr doch endlich gebrochen zu sein, und die beiden Sportlerinnen Marlene Dietrich und Grete Garbo, die sie einen fast genau so lebendigen Kontakt als Frauengruppe mit den Massen haben wie ihre großen Mitspielerinnen von der Weltbühne. Bei dieser Abstimmung über die populärste Frau der Welt haben sich im übrigen viele zweifellos noch von konventionellen Überlegungen bestimmen lassen, denn es ist längst kein Geheimnis mehr, daß ebenfalls die junge Amerikanerin Amy Hiller gegenwärtig im Vordergrund des Weltinteresses steht. Amy Hiller hat dieses Interesse und diese Volksherrschaft auch verdient. Denn sie ist tatsächlich erst 19 Jahre alt, soll außerdem ein höchst interessantes Kind und kann trotzdem nur ein Ziel und einen Ehrgeiz — sich im deutschen Volk mit den Regern, mit tausend Gefährten und wissenschaftlichen Problemen herumtummeln. Und zwar mit einem ganz außergewöhnlichen Erfolg, denn es steht bereits heute fest, daß die Afrikaforschungen dieser jungen Amerikanerin die Weltöffentlichkeit auf manchem Gebiet befruchtet habe. Eine Überzeugung bietet das Abstimmungsresultat auch insofern noch, als auf der Seite der populärsten Frauen der Gegenwart eine reine Afrikaforscherin, Frau J. J. Curtis, in Erscheinung getreten ist. Eine Frau also, deren ganzes Leben sich in der Suche nach Naturwissenschaften, bei der Arbeit im Laboratorium abspielt. So leicht wie ihr Ruf — daß sie nämlich für deutsche Arbeit und geistige Leistung keinen Sinn und kein Verständnis habe — scheint demnach die moderne Weltanschauung doch nicht zu sein.

Bei der englischen Kreuzfahrt „Gaydon“ fand konnte man vor kurzem eine seltsame Zeremonie sehen. Auf dem Gelände, wo sonst die Herden hielten, wurde die Wiege eines Kindes beschützt, der ein deutscher Kaufmann des edlen Viehdiebstahls war und in den letzten zwanzig Jahren seinen einzigen Neuling auf der Gaydon-Park-Bahn verheimlicht hat. Als Mutter J. M. Hiller im Alter von 70 Jahren umgab das Kind, konnte, entwarf man seinem Testament die Bestimmung, daß der Neuling seine Wiege bergen soll. Die Wiege sollten über seine sterblichen Überreste hinweggeschleppt werden, wenn sie zum Weltkampfe antreten. Da die Weltlichen sich weigerten, den letzten Wunsch dieses lebensfähigen Kaufmanns auszuführen, trugen die Angehörigen des Herrn Hiller selbst die Urne zur Beerdigung, um seine letzte Bitte auszuführen.

Bei einer Tagung ausfallender Erfinder, auf der jeder einzelne Teilnehmer seine letzte Erfindung vorführte, hatte der Ingenieur M. J. Votile von allen den größten Erfolg. Die Maschine, die er keinen Betriebskosten erforderte und im Betrieb verführte, daß die Wiege einer Reibartefakte und erfüllt die Aufgabe, große Mengen von Geldmünzen innerwärts kurzer Zeit auf ihre Echtheit zu prüfen und die unechten oder die nicht mehr einwandfreien Münzen auszulagern. Vor den versammelten Erfindern konnte der automatische Goldgeld-Detektor innerhalb weniger Sekunden nicht weniger als tausend verschiedene Münzen auf ihre Echtheit prüfen. Das Ergebnis war verblüffend. Abwärtlich hatte man

Der Brief

mit den 200 Dollar

VON HEINRICH LANG

Noch zehn Minuten. Dann war man im Trübel der Stadt. Gerade wohlbekannt Straßen wurden durchsucht. Zwei Wagen weiter noch, dachte er. Dann wurde er ein Vogel, ein Speiseferkel, dann mehrere Hundstunde. Dort wollte er abdringen. Und hinein — und wieder heraus... War alle Hilfe, nicht wahr? Zwei Wagen weiter noch. Die arme Verfolgerin war gerade durch eine Reihe von Wagen von ihm getrennt. Vortrefflich! Gerade wurde betete laute. Sol — Nun war es in weilt Gerold erobert. Er blühte sich um. Etwa über die Seite des langsam rollenden Wagens hinab — und hinaus hinunter.

Keine ungenutzte Schritte weiter war die wohlbekannte Eingangstür der Speisestube mit den verblüffenden Ausgängen... Keine ungenutzte Schritte. Aber da geschah folgendes: Jemand eine Stimme. Es war der Chauffeur eines Automobils. Der sah sich plötzlich mitten im verhängnisvollen abzustehen Gerichte überholt und in bestialisches Bremsen gezwungen. Eine arme, verhaßte Vinouline war ihm ständig vorgefahren und hoch nun dicht an den Räder des Geheißes heran.

Erstere Stimmen wurden laut. Und jemand strich plötzlich auf. Hell und wie in Nacht. Es ging alles schief.

Mit einem Male hämmerte etwas: Tafel-laf-laf-laf. Eine Maschinenpistole. Wildes Getöse umfand. Schreckensbeißende Pulverstöße drückten sich an die Wandwände, hielten sich zur Erde, wankten planlos und mit erschütternden Armen überhin und dorthin. Menschen fielen um. Ein junges Mädchen blieb schreckliche Lüge und in einem Schreckkrampf.

Es dauerte einige Minuten, bis man klar sah, was geschah war.

Es dauerte einige Minuten, bis ein Polizist am Ziele war. Er stieß sofort Verhaftung herbei.

mehrere tündend nachgehender Puffstöße und mehrere beschädigte Münzen unter die laufende Geldscheide gemischt. Die man sich verlor, folgerten sämtliche solchen und beschädigten Münzen in den für sie vorgesehenen Rollen, ohne daß sie auch nur einen Augenblick von Menschenshand berührt worden waren. So oft man das Experiment aus wiederholte, jedes arbeitete die Maschine einwandfrei. Selbst Einschüttungsmünzen, die in der amtlichen Münze geprägt worden waren, aber in ihrer Vorfahrung einige Prozent mehr Silbergehalt aufwiesen, wurden auf der Stelle von der Maschine ausfortiert. Der Gelehrte erklärte, daß die Prüfung der Münzen mit Hilfe des elektrischen Stromes vor sich geht, der die eingeschlossenen Geldscheide mit mehreren in der Maschine eingeschraubten echten Münzen verleiht. Nach der Beschreibung der Maschine entließ sich die Vertreter einer Großbank in Zürich, sofort mehrere Modelle des elektrischen Goldgeld-Detektors zu erwerben.

Im Belgischer Zoo, der eine weltbekannte Zooanlage unterhält, ist dieser Tage das 1000. Kükenbaby zur Welt gekommen. Dieses hat die größte Vögelwelt der Welt. Wenn es ein junger Hühnerchen zusammen mit einem Bruder oder einer Schwester geboren wird, stellt sich häufig heraus, daß die Mama nicht genügend Milch hat, um das Paar zu ernähren. Am nächsten Tage erkräftet dann in den Belgischer Zeitungen eine Anzeige: „Grundbesitzer gesucht“. Gemeint ist natürlich eine Vögelmutter. Aber „Vögelmutter“ könnte man mißverstehen, könnte meinen, der Zoo suche eine nützliche Vögelin, und die hat nicht jeder im Haus. Die Anzeige ist dringend, Gefahr ist im Verzuge, wenn die kleinen künftigen Tiere nicht genügend zu fressen haben. Eine Handin erklärt also die Vögelmutter angeht. Anfangs glaubt sie sich ein wenig, die künftigen Tiere anzusehen, die zweifellos so groß sind wie die eigenen Jungen. Ein kleines Hühnerchen ist, und die Handin wird Vögelmutter. In den Wägen des Zoo vertritt man die jungen Vögel vom Tage ihrer Geburt an. Sorgsam geben hier Wärterinnen und Geburtshelfer, der Name des Vaters und der Mutter, der Großvater und der Großmutter verzeichnet. Der ganze Stammbaum ist aufgeführt und dann natürlich auch der Name des Neugeborenen. Es gibt hier einen „Doppel“, einen „Pluto“, einen „Hans“, und einen „René“, aber auch eine „Juno“ und eine „Alexandra“. Im Alter von vier Wochen wird dem kleinen Vögel das Trinken aus der flachen Pfanne beigebracht, vier Kühe liefern die Milch für die jungen Hühnerchen. Mit sechs Wochen kann der junge Hühnerchen im Wirtschaftlichen zwischen Hühnern und Hühnern sich tummeln. Mit sechs Wochen ist er reich am Verkauf. Aus aller Herren Länder kommen Hühnerkäufer nach Belgien. Diese „Jugend“-Vögel sind nämlich begehrter als die eben in der Wildnis gefangenen. Ihre Familien leben bereits seit mehreren Generationen in gemäßigter Zone und haben sich infolgedessen an unser Klima gewöhnt; sie sind munterer als die wild gefangenen, sie kennen in die Freiheit nicht, die Gefangenschaft ist ihre gewohnte Umwelt. Im Belgischer Zoo wird eine bewährte Methode bei der Fütterung geübt. Die Tiere sind darum alle schön und kerngesund. Weisung soll man also den Hühnerchen nicht aus Belgien bringen? „Wohin solltet man so ein Vögel?“ Der Preis hängt von Gewicht und Alter und Gesundheitszustand ab. In Belgien sind Vögel in den Preislisten von 100 bis 1000 Mark zu haben. Es ist eine telegraphische Bestellung ein, mit Anrede des Preises, des Alters, der Rasse

Plus bringen
Wohlfühlbarkeit
in jedes Haus
KAUF AM 18. 20. DEZ. DIE WHW ABZEICHEN

Offener Schnitt durch den Ollong

Bandenjagd in Kenner I Einmaliges Feuerfest am Broadway

— Kenner, 15. Dezember.

In allerhöchster Nähe des Broadway erlebte Kenner eine große Jagd auf den berüchtigten Banditen Brannett, bei der harte Polizeikräfte eingesetzt werden mußten. Der Gangster hatte sich mit seiner Bande in einem Haus der 102. Straße von 1. bis 1.11. Unter Führung des Chefs der Geheimen Bundespolizei, Edgar Hoover, umlagerten 20 Beamte der Geheimpolizei mit 100 Polizeigen das Haus. Nachdem alle umliegenden Balkone geräumt waren, wurde das Haus des Banditen von den Tätern der Radfahrer und von der Straße aus mit Maschinengewehren beschossen. Nach Tätigkeitsstunden wurden gemessen. Erst nachdem das Haus durch Bombenschüsse in Brand geraten war, ergriff sich der Gangster. Das Feuerfest zwischen seiner Bande und der Polizei hatte eine volle Stunde gedauert. Während des aufstrebenden Feuers sammelten sich auf dem Broadway und den anliegenden Straßen riesige Menschenmassen. Die Feuerwehr unterließ trotz der starken Beschüsse des Hauses nötige Maßnahmen.

Ein Teil des Turmes der Elbe I geborgen

— Grahew, 15. Dezember.

Wieder wurde ein Teil des Turmes von Genshaff „Elbe I“ durch den Bergungsdampfer „Wolke“ in den Grahewer Hafen einbracht. Bis jetzt ist es nicht gelungen, das Turm nicht mehr gehoben werden konnte, sind Turm und Masten des Genshaff abgehängt worden, um damit ein Hindernis für die Schifffahrt aus dem Wege zu räumen. In den letzten Tagen mußten die Bergungen unterbrochen werden, da die Wetter wegen des ungenügenden Wetters ihre Tätigkeit in der Grahewer verließen mußten. Sobald die See wieder ruhiger geworden ist, werden die Bergungsarbeiten fortgesetzt.

Eisenbahnräuber Reich Schüller verübt Selbstmord

— Grahew, 15. Dezember.

Der vom Bundesgericht in Braunschweig wegen des Eisenbahnräubers Reich Schüller zum Tode verurteilte Eisenbahnräuber Reich Schüller

und des Verkleideten — damit wird noch am selben Tage der betreffende Vögel angeschickt, in eine Röhre verpackt und verpackt. Das moderne aller Verkleideten, das Flugzeug, dient dem Transport der Vögel. Es gibt ein kleines Flugzeug, das alljährlich in Belgien gekauft und verkauft, davon kommt etwa die Hälfte nach deutschen Städten, die andere Hälfte wird ins Ausland angeliefert. Dem

Ein Todesurteil vollstreckt

— Nordhausen, 15. Dezember.

Die Justizbehörde teilt mit: Am 15. Dezember ist in Nordhausen der am 9. Februar 1904 geborene Werner Schumann hingerichtet worden. Schumann ist durch Urteil des Schwurgerichts in Nordhausen vom 18. Juni 1903 wegen Mordes zum Tode verurteilt worden, weil er am Abend des 11. Dezember 1903 in Gangerhausen den Kaufmann Ollong in der dortigen Maschinenfabrik mit einem Revolver erschossen hatte, um die Fabrikfabrik zu veranlassen.

Seitames Doppelunglück fordert sechs Tote

— Paris, 15. Dezember.

In der Nähe von Grenoble ereignete sich im Laufe eines Tages zwei schwere Unfälle. Am Montagmorgen erlitt ein Zugführer in zwei fahrgastbesetzten Zügen des Monteban-Systems ein schweres Unglück, die abgefahren waren. Nach mühseliger Arbeit gelang es Soldaten, die Leichen zu bergen. Es handelt sich um zwei in Paris ansässige Arbeiter. Die Leichen wurden von einer Straßenverbreiterung befristeten Arbeiter in einer Kapelle eines benachbarten Dörferes beigesetzt. Man waren die Arbeiter an ihre Arbeitsstätte zurückgeführt, die unmittelbar an der Abfahrtsstelle der Züge lag, als auf einer Strecke von 20 Meter sich plötzlich über 1000 t schwere Massen vom hellen Strahlenhang lösten und die vier Arbeiter unter sich begruben. Die Leichen bisher nicht geborgen werden.

Zwanzig Menschen ertrunken

— Paris, 15. Dezember.

Wie aus Osaka gemeldet wird, ist auf der Yagata-Bay eine mit 27 Personen besetzte Boot gesunken, 20 der Bootinsassen fanden in den Wellen den Tod.

Der Tod in der Geube

— Tokio (Japan), 14. Dezember. (U. P.)

In einem bei dem Dorf Kalamachi gelegenen Kohlenbergwerk ereignete sich heute eine schwere Explosion, die den Tod von sechs Bergleuten verursachte. 19 Bergleute erlitten Verletzungen.

1000. Vögelbaby, das eben das Licht der Welt erblickt hat, heißt also die ganze Welt offen.

— In der Nähe der Eisenbahnstation Souda-Kawa in der Eisenbahnstation blieb ein vordere Verteilungswagen in einer hohen Schiene fest. Da er ein Schienenflug herbeigeführt werden mußte und da mit einer mehrfachen Versäumnis zu rechnen war, wurden die Fahrgäste aufgehört, in der Station des Bahnhofs Platz zu nehmen, bis der Zug weiterfahren konnte. Der Schienenflug verriet seine Arbeit, endlich war die Strecke wieder frei. Der Lokomotivführer war in seinem Entschluß, die Lokomotive mit Schienenlauf zu fahren. Er sah auf der nächsten Station kam ihm zu Bewußtsein, daß er seine Fahrgäste vergessen hatte.

Bei Husten, Bronchialkatarrh Isia-Noos-Pastillen

nach St. Louis und nach San Francisco, nach Chicago und nach Denver in Colorado.

Anton Ward schien die Ruhe selbst. Eine kräftige Persönlichkeit lag über ihm. Nach jedem Telefongespräch rief er sich lächelnd die Hände.

„All right, Edward! All right! Die Spur ist vermischt! Nach zwei Tage und wir werden weiterhelfen nach dem Bekannten!“

Edward nickte. Ja, es schien wirklich alles ruhig geworden. Das große Reichreichen umhüllte dem Mädchen und dem Superior war ohne Erfolg geblieben. Die Worte der Betrugskläger begann ihm müde zu werden. Später über ihn trüpfelten die Nachfragen. Die Seiten plüscherten weniger hell.

„Wir machen heute eine kleine Fahrt!“ erwiderte Edward. „Mal die nähere Umgebung ansehen. Ich brauche Luft, vernehmt du, Edward?“

Edward verstand es. Dieses Heden im Maß mit unerschütterlich. „Billings wird hierbleiben und aufpassen, daß unser Vogel nicht ausflieht!“

Und es wurde es gehalten. In Billings blühten letzten Anton Ward und sein Vertrauen einige Meilen am Ufer des Missouri aufwärts. Billings blieb zurück. Er hatte Arbeit in seinen Händen, von wo man weit in die Radfahrer hüten konnte.

Der Wegmann Billings hatte bei all seiner Schamkeit und Unerschütterlichkeit einen Fehler. Er sah seinen Fehler. Er hörte nicht mehr zum Bekannten. Ward sah zwar ganz gut mit ihm verhandelt. Aber wenn er beispielsweise im Garten hätte vernahm er nicht das Rausen des Telefons in seinem Hause.

Und gerade in dieser Stunde der Unerschütterlichkeit und Edwards, gerade als Billings den Bergwerk seiner Gartenarbeit oblag, brach das Telefon lange und anhaltend. Niemand ging zum Apparat. Niemand war da, der den Hörer abgenommen hätte.

Für Ward Pauline. Die sah oben in dem Himmel, das man ihr anzeigete. Es war ein ganz fremdlicher Mann: eine der Töchter des Hausbesitzers. Sie sah zuletzt denohat, und es schien Ward zu nicht. Sie hatte längst ihre Herren wieder und ihre Entschlossenheit. Sie wollte mit ungezügelter Einnahme über alles, was sich. Sie laurte fernwärtlich gleichsam.

(Fortsetzung folgt)

Und das war notwendig! Denn als die erste Aufregung und das erste Getöse verdröh, wurde es offenbar:

Da an der Türe zu einem vielbesetzten Speiseraum lag ein Mensch in seinem Blute. Ein fröhlicher, rotbackiger Mann, der in seinen letzten Zuständen die Hände verkrampfte und die Lippen verzerrte, als wolle er im Sterben noch milde Bemerkungen ausprechen.

Ein Oberkellner drückte auf die Polizeimänner ein, daß die Schritte aus einer neuen Linienlinie gekommen seien, die dicht vor ihm schwebte über die Betretung auf den Wegweiser anzeigert habe. Man solle sofort die Suche abbrechen.

Man tat dies schlichtlich auch. Aber es war zu spät. Unter den fröhlichsten Fußstapfen war die ganze Vinouline nicht mehr. Auch eine Patrone auf Revolverkammer vermachte das Fahrzeug nirgendwo mehr zu entdecken.

Der rote Gerold wurde weggeschafft. Das Leben erlosch in ihm, während er in einem Sanitätswagen verhaftet wurde. Man stellte leicht und schnell an den vorgehenden Unfallzustand keine Verfassungen. Eine halbe Stunde später war die Polizei reif über den Vorfall im Wilde. Und eine Stunde später wurden auch die Polizeibehörden aller Radfahrerstaaten besorgt von dem Vorfall.

Am Nachmittag über drohten die Mutter die übliche Sensationsmeldung über einen neuen Fall von „Wanderhunde“. Der Name des „Wanderhunde“ Anton Ward war wieder einmal in aller Munde.

Redakteur Ein ist ein deutsches Begehrte nur ein Mädchen; es liegt am Missouri, der die Grenze des gleichnamigen Staates bildet, und lebt wie alle größeren Flüsse Redakteur in der Oberwelt von dem Reichertum, der sich aus dem Osterland in die weiten Ode seiner Großstädter ergeht, von wo das Reich über viele Strecken des amerikanischen Kontinents zum Verfall gelangt.

Sam Verfall und gelegentlicher Vorkarbeit in den Schilddrüsen lebte aus der höhere Redakteur Billings, ein Kaufmann, der den Schilddrüsen nicht mehr ferne war. Und er lebte nicht leicht, der gute,

SPORT DER TAG

Die Süddeutsche Fußball-Liga im Kampf

Der letzte Sonntag vor dem Weihnachtstag bringt zwei der wichtigsten Fußballveranstaltungen des Jahres, nämlich am Sonntagvormittag die Süddeutsche Fußball-Liga im Kampf um den Meistertitel.

Von Baden

Im nächsten Punktspiel treten die S.V. G. 1909 und die S.V. G. 1909 an. Die S.V. G. 1909 ist der Favorit, während die S.V. G. 1909 ein gutes Spiel zeigt. Der Kampf ist ein sehr interessantes und wird nicht ohne Spannung ablaufen.

Von Württemberg

Die vier teilnehmenden Mannschaften werden im nächsten Punktspiel gegeneinander angetroffen. Die S.V. G. 1909 ist der Favorit, während die S.V. G. 1909 ein gutes Spiel zeigt. Der Kampf ist ein sehr interessantes und wird nicht ohne Spannung ablaufen.

Von Bayern

Die vier teilnehmenden Mannschaften werden im nächsten Punktspiel gegeneinander angetroffen. Die S.V. G. 1909 ist der Favorit, während die S.V. G. 1909 ein gutes Spiel zeigt. Der Kampf ist ein sehr interessantes und wird nicht ohne Spannung ablaufen.

Die Spiele der Bezirksklasse

Die Spiele der Bezirksklasse werden am Sonntag im Stadion abgehalten. Die S.V. G. 1909 ist der Favorit, während die S.V. G. 1909 ein gutes Spiel zeigt. Der Kampf ist ein sehr interessantes und wird nicht ohne Spannung ablaufen.

ES Waldhof - Karlsruhe 1:1

Der ES Waldhof, der am Sonntag eine ganze Anzahl Spiele zu dem Heimwettbewerb im Stadion abgeht, wird in Karlsruhe gegen den Karlsruher SC. Er wird in Karlsruhe auf dem Platz sein.

Klein gegen Charles

Am 6. Januar wird in der Berliner Reichshalle ein Kampf zwischen Klein und Charles abgehalten. Klein ist der Favorit, während Charles ein gutes Spiel zeigt. Der Kampf ist ein sehr interessantes und wird nicht ohne Spannung ablaufen.

Niedel geht nach Südamerika

Der deutsche Fußballer Niedel wird nach Südamerika gehen. Er wird in Südamerika auf dem Platz sein.

Waldhof - Karlsruhe 1:1

Der ES Waldhof, der am Sonntag eine ganze Anzahl Spiele zu dem Heimwettbewerb im Stadion abgeht, wird in Karlsruhe gegen den Karlsruher SC. Er wird in Karlsruhe auf dem Platz sein.

ES Waldhof - Karlsruhe 1:1

Der ES Waldhof, der am Sonntag eine ganze Anzahl Spiele zu dem Heimwettbewerb im Stadion abgeht, wird in Karlsruhe gegen den Karlsruher SC. Er wird in Karlsruhe auf dem Platz sein.

ES Waldhof - Karlsruhe 1:1

Der ES Waldhof, der am Sonntag eine ganze Anzahl Spiele zu dem Heimwettbewerb im Stadion abgeht, wird in Karlsruhe gegen den Karlsruher SC. Er wird in Karlsruhe auf dem Platz sein.

ES Waldhof - Karlsruhe 1:1

Der ES Waldhof, der am Sonntag eine ganze Anzahl Spiele zu dem Heimwettbewerb im Stadion abgeht, wird in Karlsruhe gegen den Karlsruher SC. Er wird in Karlsruhe auf dem Platz sein.

ES Waldhof - Karlsruhe 1:1

Der ES Waldhof, der am Sonntag eine ganze Anzahl Spiele zu dem Heimwettbewerb im Stadion abgeht, wird in Karlsruhe gegen den Karlsruher SC. Er wird in Karlsruhe auf dem Platz sein.

ES Waldhof - Karlsruhe 1:1

Der ES Waldhof, der am Sonntag eine ganze Anzahl Spiele zu dem Heimwettbewerb im Stadion abgeht, wird in Karlsruhe gegen den Karlsruher SC. Er wird in Karlsruhe auf dem Platz sein.

ES Waldhof - Karlsruhe 1:1

Der ES Waldhof, der am Sonntag eine ganze Anzahl Spiele zu dem Heimwettbewerb im Stadion abgeht, wird in Karlsruhe gegen den Karlsruher SC. Er wird in Karlsruhe auf dem Platz sein.

Deutsche Vogniederlage in Irland

2:1 in Belfast geschlagen

Eine völlig unerwartete Niederlage erlitt die deutsche Nationalmannschaft am Sonntagabend in Belfast in ihrem zweiten offiziellen Vognkampf gegen Irland. Die Deutschen verloren mit 2:1. Der VfB Stuttgart hat schon mehr als einmal die Kommando der S.V. G. 1909 zu führen bekommen. Auch diesmal wird er sich auf einen guten Platz stellen können.

Der VfB Stuttgart hat schon mehr als einmal die Kommando der S.V. G. 1909 zu führen bekommen. Auch diesmal wird er sich auf einen guten Platz stellen können. Der VfB Stuttgart hat schon mehr als einmal die Kommando der S.V. G. 1909 zu führen bekommen. Auch diesmal wird er sich auf einen guten Platz stellen können.

Der VfB Stuttgart hat schon mehr als einmal die Kommando der S.V. G. 1909 zu führen bekommen. Auch diesmal wird er sich auf einen guten Platz stellen können. Der VfB Stuttgart hat schon mehr als einmal die Kommando der S.V. G. 1909 zu führen bekommen. Auch diesmal wird er sich auf einen guten Platz stellen können.

Neufel - Baer am 15. März

Der Schwergewichtskampf zwischen Neufel und Baer wird am 15. März im Stadion abgehalten. Neufel ist der Favorit, während Baer ein gutes Spiel zeigt. Der Kampf ist ein sehr interessantes und wird nicht ohne Spannung ablaufen.

Klein gegen Charles

Am 6. Januar wird in der Berliner Reichshalle ein Kampf zwischen Klein und Charles abgehalten. Klein ist der Favorit, während Charles ein gutes Spiel zeigt. Der Kampf ist ein sehr interessantes und wird nicht ohne Spannung ablaufen.

Am 6. Januar wird in der Berliner Reichshalle ein Kampf zwischen Klein und Charles abgehalten. Klein ist der Favorit, während Charles ein gutes Spiel zeigt. Der Kampf ist ein sehr interessantes und wird nicht ohne Spannung ablaufen.

Niedel geht nach Südamerika

Der deutsche Fußballer Niedel wird nach Südamerika gehen. Er wird in Südamerika auf dem Platz sein.

Waldhof - Karlsruhe 1:1

Der ES Waldhof, der am Sonntag eine ganze Anzahl Spiele zu dem Heimwettbewerb im Stadion abgeht, wird in Karlsruhe gegen den Karlsruher SC. Er wird in Karlsruhe auf dem Platz sein.

ES Waldhof - Karlsruhe 1:1

Der ES Waldhof, der am Sonntag eine ganze Anzahl Spiele zu dem Heimwettbewerb im Stadion abgeht, wird in Karlsruhe gegen den Karlsruher SC. Er wird in Karlsruhe auf dem Platz sein.

ES Waldhof - Karlsruhe 1:1

Der ES Waldhof, der am Sonntag eine ganze Anzahl Spiele zu dem Heimwettbewerb im Stadion abgeht, wird in Karlsruhe gegen den Karlsruher SC. Er wird in Karlsruhe auf dem Platz sein.

ES Waldhof - Karlsruhe 1:1

Der ES Waldhof, der am Sonntag eine ganze Anzahl Spiele zu dem Heimwettbewerb im Stadion abgeht, wird in Karlsruhe gegen den Karlsruher SC. Er wird in Karlsruhe auf dem Platz sein.

ES Waldhof - Karlsruhe 1:1

Der ES Waldhof, der am Sonntag eine ganze Anzahl Spiele zu dem Heimwettbewerb im Stadion abgeht, wird in Karlsruhe gegen den Karlsruher SC. Er wird in Karlsruhe auf dem Platz sein.

ES Waldhof - Karlsruhe 1:1

Der ES Waldhof, der am Sonntag eine ganze Anzahl Spiele zu dem Heimwettbewerb im Stadion abgeht, wird in Karlsruhe gegen den Karlsruher SC. Er wird in Karlsruhe auf dem Platz sein.

ES Waldhof - Karlsruhe 1:1

Der ES Waldhof, der am Sonntag eine ganze Anzahl Spiele zu dem Heimwettbewerb im Stadion abgeht, wird in Karlsruhe gegen den Karlsruher SC. Er wird in Karlsruhe auf dem Platz sein.

ES Waldhof - Karlsruhe 1:1

Der ES Waldhof, der am Sonntag eine ganze Anzahl Spiele zu dem Heimwettbewerb im Stadion abgeht, wird in Karlsruhe gegen den Karlsruher SC. Er wird in Karlsruhe auf dem Platz sein.

ES Waldhof - Karlsruhe 1:1

Der ES Waldhof, der am Sonntag eine ganze Anzahl Spiele zu dem Heimwettbewerb im Stadion abgeht, wird in Karlsruhe gegen den Karlsruher SC. Er wird in Karlsruhe auf dem Platz sein.

2. Mannheimer Hallenhandballturnier

Die Abteilung für das 2. Mannheimer Hallenhandballturnier hat am Sonntagabend im Stadion abgehalten. Die S.V. G. 1909 ist der Favorit, während die S.V. G. 1909 ein gutes Spiel zeigt. Der Kampf ist ein sehr interessantes und wird nicht ohne Spannung ablaufen.

Die Abteilung für das 2. Mannheimer Hallenhandballturnier hat am Sonntagabend im Stadion abgehalten. Die S.V. G. 1909 ist der Favorit, während die S.V. G. 1909 ein gutes Spiel zeigt. Der Kampf ist ein sehr interessantes und wird nicht ohne Spannung ablaufen.

Die Abteilung für das 2. Mannheimer Hallenhandballturnier hat am Sonntagabend im Stadion abgehalten. Die S.V. G. 1909 ist der Favorit, während die S.V. G. 1909 ein gutes Spiel zeigt. Der Kampf ist ein sehr interessantes und wird nicht ohne Spannung ablaufen.

Baden - Württemberg im Schwimmen

Der Schwimmwettbewerb zwischen Baden und Württemberg wird am Sonntag im Stadion abgehalten. Baden ist der Favorit, während Württemberg ein gutes Spiel zeigt. Der Kampf ist ein sehr interessantes und wird nicht ohne Spannung ablaufen.

Baden gegen Württemberg

Der Schwimmwettbewerb zwischen Baden und Württemberg wird am Sonntag im Stadion abgehalten. Baden ist der Favorit, während Württemberg ein gutes Spiel zeigt. Der Kampf ist ein sehr interessantes und wird nicht ohne Spannung ablaufen.

Der Schwimmwettbewerb zwischen Baden und Württemberg wird am Sonntag im Stadion abgehalten. Baden ist der Favorit, während Württemberg ein gutes Spiel zeigt. Der Kampf ist ein sehr interessantes und wird nicht ohne Spannung ablaufen.

Baden gegen Württemberg

Der Schwimmwettbewerb zwischen Baden und Württemberg wird am Sonntag im Stadion abgehalten. Baden ist der Favorit, während Württemberg ein gutes Spiel zeigt. Der Kampf ist ein sehr interessantes und wird nicht ohne Spannung ablaufen.

Baden gegen Württemberg

Der Schwimmwettbewerb zwischen Baden und Württemberg wird am Sonntag im Stadion abgehalten. Baden ist der Favorit, während Württemberg ein gutes Spiel zeigt. Der Kampf ist ein sehr interessantes und wird nicht ohne Spannung ablaufen.

Baden gegen Württemberg

Der Schwimmwettbewerb zwischen Baden und Württemberg wird am Sonntag im Stadion abgehalten. Baden ist der Favorit, während Württemberg ein gutes Spiel zeigt. Der Kampf ist ein sehr interessantes und wird nicht ohne Spannung ablaufen.

Baden gegen Württemberg

Der Schwimmwettbewerb zwischen Baden und Württemberg wird am Sonntag im Stadion abgehalten. Baden ist der Favorit, während Württemberg ein gutes Spiel zeigt. Der Kampf ist ein sehr interessantes und wird nicht ohne Spannung ablaufen.

Baden gegen Württemberg

Der Schwimmwettbewerb zwischen Baden und Württemberg wird am Sonntag im Stadion abgehalten. Baden ist der Favorit, während Württemberg ein gutes Spiel zeigt. Der Kampf ist ein sehr interessantes und wird nicht ohne Spannung ablaufen.

Baden gegen Württemberg

Der Schwimmwettbewerb zwischen Baden und Württemberg wird am Sonntag im Stadion abgehalten. Baden ist der Favorit, während Württemberg ein gutes Spiel zeigt. Der Kampf ist ein sehr interessantes und wird nicht ohne Spannung ablaufen.

Baden gegen Württemberg

Der Schwimmwettbewerb zwischen Baden und Württemberg wird am Sonntag im Stadion abgehalten. Baden ist der Favorit, während Württemberg ein gutes Spiel zeigt. Der Kampf ist ein sehr interessantes und wird nicht ohne Spannung ablaufen.

Baden gegen Württemberg

Der Schwimmwettbewerb zwischen Baden und Württemberg wird am Sonntag im Stadion abgehalten. Baden ist der Favorit, während Württemberg ein gutes Spiel zeigt. Der Kampf ist ein sehr interessantes und wird nicht ohne Spannung ablaufen.

Baden gegen Württemberg

Der Schwimmwettbewerb zwischen Baden und Württemberg wird am Sonntag im Stadion abgehalten. Baden ist der Favorit, während Württemberg ein gutes Spiel zeigt. Der Kampf ist ein sehr interessantes und wird nicht ohne Spannung ablaufen.

Baden gegen Württemberg

Der Schwimmwettbewerb zwischen Baden und Württemberg wird am Sonntag im Stadion abgehalten. Baden ist der Favorit, während Württemberg ein gutes Spiel zeigt. Der Kampf ist ein sehr interessantes und wird nicht ohne Spannung ablaufen.

NSDAP-Mitteilungen

Reichsarbeitgemeinschaft Schadenverhütung
Kampf der Gefahr (Novemberheft) ist fertig abgedruckt. Die Heftchen müssen ebenfalls noch in dieser Woche abgeholt werden. Verteilung für die Ortsgruppen in L. 4. 15. täglich von 11.30-12 und von 18-19 Uhr.

Politische Leiter
Deutsches Gd. Am 16. 12. 1938 Uhr, Stellungnahme der Seiten 1 und 2 im „Mitteldeutscher Post“ 7. 12 und 13 im Sozial. Tagungsheft.

Deutsches Gd. Am 18. 12. 1938 Uhr, Stellungnahme der Seiten 14 und 15 im Sozial. Tagungsheft; Seite 11 im „Mittelsachsenpost“.

Wahlgruppen Am 17. 12. 1938 Uhr, Arbeit sämtlicher Post, Leiter und Kandidaten, Kartieren in der Reichsstraße, 2. Stockwerk. Heute, Mittwoch, 17. 12. 1938, 10 Uhr, Arbeit in der Gruppe am 20. 12. 1938 für alle Politischen Leiter und Leiter-Kandidaten.

Wahlgruppen Am 19. 12. 1938 Uhr, Sitzung sämtlicher Orts- und Kreisleiter in der Ortsgruppenzentrale.

Wahlgruppen Am 20. 12. 1938 Uhr, Arbeit sämtliche Politischen Leiter und Ortsleiter auf dem Festplatz der NSDAP am Sport an.

Wahlgruppen Am 21. 12. 1938 Uhr, Arbeit sämtliche Orts- und Kreisleiter. Die nächste Tischrunde für die Ortsgruppenleiter findet am Donnerstag, 17. 12. 1938, um 20 Uhr, im „Zur Linden Hof“, Kärntnerstraße 10, statt.

Wahlgruppen Am 16. 12. 1938 Uhr, Stellungnahme der Seiten 1 und 2 im „Mitteldeutscher Post“ 7. 12 und 13 im Sozial. Tagungsheft.

Deutsches Gd. Am 18. 12. 1938 Uhr, Stellungnahme der Seiten 14 und 15 im Sozial. Tagungsheft; Seite 11 im „Mittelsachsenpost“.

Wahlgruppen Am 17. 12. 1938 Uhr, Arbeit sämtlicher Post, Leiter und Kandidaten, Kartieren in der Reichsstraße, 2. Stockwerk. Heute, Mittwoch, 17. 12. 1938, 10 Uhr, Arbeit in der Gruppe am 20. 12. 1938 für alle Politischen Leiter und Leiter-Kandidaten.

Wahlgruppen Am 19. 12. 1938 Uhr, Sitzung sämtlicher Orts- und Kreisleiter in der Ortsgruppenzentrale.

Wahlgruppen Am 20. 12. 1938 Uhr, Arbeit sämtliche Politischen Leiter und Ortsleiter auf dem Festplatz der NSDAP am Sport an.

Wahlgruppen Am 21. 12. 1938 Uhr, Arbeit sämtliche Orts- und Kreisleiter. Die nächste Tischrunde für die Ortsgruppenleiter findet am Donnerstag, 17. 12. 1938, um 20 Uhr, im „Zur Linden Hof“, Kärntnerstraße 10, statt.

Wahlgruppen Am 16. 12. 1938 Uhr, Stellungnahme der Seiten 1 und 2 im „Mitteldeutscher Post“ 7. 12 und 13 im Sozial. Tagungsheft.

Deutsches Gd. Am 18. 12. 1938 Uhr, Stellungnahme der Seiten 14 und 15 im Sozial. Tagungsheft; Seite 11 im „Mittelsachsenpost“.

Wahlgruppen Am 17. 12. 1938 Uhr, Arbeit sämtlicher Post, Leiter und Kandidaten, Kartieren in der Reichsstraße, 2. Stockwerk. Heute, Mittwoch, 17. 12. 1938, 10 Uhr, Arbeit in der Gruppe am 20. 12. 1938 für alle Politischen Leiter und Leiter-Kandidaten.

Wahlgruppen Am 19. 12. 1938 Uhr, Sitzung sämtlicher Orts- und Kreisleiter in der Ortsgruppenzentrale.

Wahlgruppen Am 20. 12. 1938 Uhr, Arbeit sämtliche Politischen Leiter und Ortsleiter auf dem Festplatz der NSDAP am Sport an.

Wahlgruppen Am 21. 12. 1938 Uhr, Arbeit sämtliche Orts- und Kreisleiter. Die nächste Tischrunde für die Ortsgruppenleiter findet am Donnerstag, 17. 12. 1938, um 20 Uhr, im „Zur Linden Hof“, Kärntnerstraße 10, statt.

Was hören wir?
Donnerstag, 17. Dezember

Reichsleiter Standort
8.30: Bräutigam. — 8.30: Hans Jürgen Jäger. — 9.30: Bräutigam. — 10.00: Reichsleiter. — 11.00: Bräutigam. — 11.30: Reichsleiter. — 12.00: Bräutigam. — 12.30: Reichsleiter. — 13.00: Bräutigam. — 13.30: Reichsleiter. — 14.00: Bräutigam. — 14.30: Reichsleiter. — 15.00: Bräutigam. — 15.30: Reichsleiter. — 16.00: Bräutigam. — 16.30: Reichsleiter. — 17.00: Bräutigam. — 17.30: Reichsleiter. — 18.00: Bräutigam. — 18.30: Reichsleiter. — 19.00: Bräutigam. — 19.30: Reichsleiter. — 20.00: Bräutigam. — 20.30: Reichsleiter. — 21.00: Bräutigam. — 21.30: Reichsleiter. — 22.00: Bräutigam. — 22.30: Reichsleiter. — 23.00: Bräutigam. — 23.30: Reichsleiter.

Passende Weihnachtsgeschenke!

Uhren
in überreicher Auswahl, gut, zuverlässig, aber nicht teuer!

Damen-Armbanduhren von RM 10,- an
Herren-Armbanduhren von RM 5,- an

Eine besondere Leistung meine
Herren-Armbanduhr Ankeruhr, 15 Stein 14,50

Beiliegen Sie unverzüglich meine überreiche Auswahl

Caspar Jesermeyer
MANNHEIM BREITESTRASSE P. 1.3

Christbaum-Schmuck
Tüchtiger Heimarbeit große Auswahl
Th. von Eichstadt
Kärntner-Druckerei
N. 3. 5
(Hauptstraße)

Hosen
für Beruf und Straße - 1000

Berufs-Kleidung
Schäfer
O. 2. 17

Gänse
N. 1. 1. 10
K. 1. 1. 10
N. 1. 1. 10
K. 1. 1. 10

Musik-Schwab
Das Fachgeschäft für alle Musikinstrumente
K 1, 5

Zeitungs-Vertrieb
Mannheim
Au 2, 7 (Ecke)
Fernsprecher 2144

das große Fachgeschäft der
Raucher, Kauer u. Schnupfer

Riesenauswahl
in Festgeschenken!

Unterhaus beim Zwergengasse!

Kleine Anzeigen

Offene Stellen

Vertretung
zu vergeben. Zu besetzen mit einem erfahrenen, energiegel. Mann. S. G. 810 200 an die Redaktion.

Jüngeres Fräulein
mit guten Kenntnissen in Buchführung und Buchhaltung. Zus. briefl. Angebote an die Redaktion.

Wer schreibt laufend Adressen auf der Maschine?
Angehörig unter Q. H. 103 an die Geschäftsstelle, S. 11. 1938

Verkäufe

Olympia
KLEINRECHNERMASCHINEN
Das moderne Schreibgerät
Günstige Raten. Zu besichtigen im OLYMPIA-LADEN
Mannheim P. 4. 12 - April 267 25

Kluppen-Gasgewinde
1-1 Zoll, Reibhaken u. Gewindestift
Stückpreis 1,20 RM
10 Stück 10,- RM
100 Stück 100,- RM
1000 Stück 1000,- RM
10000 Stück 10000,- RM
100000 Stück 100000,- RM
1000000 Stück 1000000,- RM

Radio-Lorenz

Nähmaschine
Singer, gebrauchte
11. 14 a Marken
mit 1200 Stichen
Preis 12,- RM
1000 Stück 1000,- RM

Barockzimmer
1. Klasse, erlesene
Möbel, 1. Klasse
Preis 12,- RM
1000 Stück 1000,- RM

Vermischtes

Ihr Bild
Wandschmuck
Weihnachtsgeschenk
Berliner Atelier
D. 3. 5 Platten

Freude
machen mit
Schmuck
BÜRGER
Süßwaren u.
Bäckwaren
Heidelberg

Monatsfrau
lokal nicht
„Kaiserslautern“
10 000 O. 7. 27

Automarkt

DKW
Schneeflocke
1000 cm.
Preis 12,- RM
1000 Stück 1000,- RM

FORD
Vierzylinder
1000 cm.
Preis 12,- RM
1000 Stück 1000,- RM

Gebr. Reiseschreibmaschine
gebr. „1. Geige mit Kasten
gr. Pelzfußsack für Auto
preiswert zu verkaufen.
Hilke, Tausendstraße,
Wiesbaden 1.

Rolliflex
6x9 Zentimeter
auswärtig, 1000
Stück 1000,- RM

Cine-Nizo
1000 Stück 1000,- RM

Beckhoff
1000 Stück 1000,- RM

Einberufung
1000 Stück 1000,- RM

Handwagen
1000 Stück 1000,- RM

Berücksichtigt unsere Inserenten!

Mietgesuche

Ca. 200 qm Büroräume
in Nähe Hauptbahnhof
Küche, Bad, WC, Heizung, Wasser, Gas, Licht, Telefon, etc.
Preis 12,- RM
1000 Stück 1000,- RM

Wer schreibt laufend Adressen auf der Maschine?
Angehörig unter Q. H. 103 an die Geschäftsstelle, S. 11. 1938

Wer schreibt laufend Adressen auf der Maschine?
Angehörig unter Q. H. 103 an die Geschäftsstelle, S. 11. 1938

Herde
1000 Stück 1000,- RM

Fahrräder
1000 Stück 1000,- RM

Handwagen
1000 Stück 1000,- RM

Wellnachts-Geschenke
1000 Stück 1000,- RM

Handwagen
1000 Stück 1000,- RM

Wellnachts-Geschenke
1000 Stück 1000,- RM

Büro
1000 Stück 1000,- RM

Handwagen
1000 Stück 1000,- RM

Büro
1000 Stück 1000,- RM

Stellengesuche

Für den Besuch v. Geschäften
empfehlen Sie...
1000 Stück 1000,- RM

Tüchtige Stenotypistin
1000 Stück 1000,- RM

Herren-, Damen- u. Kinder-Fahrräder
1000 Stück 1000,- RM

Speisezimmer
1000 Stück 1000,- RM

Handwagen
1000 Stück 1000,- RM

Wellnachts-Geschenke
1000 Stück 1000,- RM

Handwagen
1000 Stück 1000,- RM

Wellnachts-Geschenke
1000 Stück 1000,- RM

Büro
1000 Stück 1000,- RM

Handwagen
1000 Stück 1000,- RM

Büro
1000 Stück 1000,- RM

Leeres Zimmer
1000 Stück 1000,- RM

5 1/2-Zimmer-Wohnung
1000 Stück 1000,- RM

3-Zimmer-Wohnung
1000 Stück 1000,- RM

3-Zimmer-Wohnung
1000 Stück 1000,- RM

4-Zimmer-Wohnung
1000 Stück 1000,- RM

3-Zimmer-Wohnung
1000 Stück 1000,- RM

3-Zimmer-Wohnung
1000 Stück 1000,- RM

4-Zimmer-Wohnung
1000 Stück 1000,- RM

3-Zimmer-Wohnung
1000 Stück 1000,- RM

3-Zimmer-Wohnung
1000 Stück 1000,- RM

4-Zimmer-Wohnung
1000 Stück 1000,- RM

3-Zimmer-Wohnung
1000 Stück 1000,- RM

Beteiligungen

Gutgehendes, weiter ausbaufähiges Unternehmen sucht sofort

stillen Teilhaber mit 5000,- Einlage
gegen ganz ausgezeichneten Geschäfts-Angebot unter Q. H. 200 an die Geschäftsstelle, S. 11. 1938

Drucksachen
jeder Art liefert billigst

Druckerei Dr. Haas
R. 1, 4-6

Anordnung über Wahrnehmung der Befugnisse des Reichskommissars für die Preisbildung

Der Reichskommissar für die Preisbildung veröffentlichte am 14. Dezember eine erste Anordnung über die Wahrnehmung seiner Befugnisse und Befugnisse...

Profen, Leinwand, Seidstoffe, Strickwaren stellen in dieser Hinsicht den Schwerpunkt der Anordnungen dar...

Amnestie für Devisenvergehen

Die Reichsregierung hat am 13. Dezember eine Amnestie für Devisenvergehen erlassen, die von dem 1. Januar 1935 bis zum 31. Dezember 1935...

Die Amnestie bezieht sich auf die Vergehen gegen die Devisenverordnungen, die von dem 1. Januar 1935 bis zum 31. Dezember 1935...

Wandlungen im Kreditgewerbe

Die Depotstellung als Schutz des Wertpapierbesitzers ist in der Bedeutung des Wertes rechtlich...

Entscheidungen

Entscheidungen des Reichskommissars für die Preisbildung über die Wahrnehmung seiner Befugnisse...

Waren und Märkte

Waren und Märkte: Berliner Milchnotierungen, Hamburger Metallnotierungen, Frachtenmarkt Duisburg-Ruhrort...

Waren und Märkte

Waren und Märkte: Berliner Milchnotierungen, Hamburger Metallnotierungen, Frachtenmarkt Duisburg-Ruhrort...

Rhein-Mainische Abendbörse

Rhein-Mainische Abendbörse: Notierungen für verschiedene Warengruppen...

Hamburger Zucker-Terminbörse

Table with 4 columns: Termin, 15.12., 10.12., 1.12., 1.12. Notations for sugar futures.

Hamburger Kaffee-Terminnotierungen

Table with 4 columns: Termin, 15.12., 10.12., 1.12., 1.12. Notations for coffee futures.

Gold- und Devisenmarkt

Table with 4 columns: Termin, 15.12., 10.12., 1.12., 1.12. Notations for gold and exchange rates.

Hamburger Metallnotierungen vom 15. Dezember

Table with 4 columns: Termin, 15.12., 10.12., 1.12., 1.12. Notations for metal prices.

Frachtenmarkt Duisburg-Ruhrort

Table with 4 columns: Termin, 15.12., 10.12., 1.12., 1.12. Notations for freight rates.

Neue Metallnotierungen

Table with 4 columns: Termin, 15.12., 10.12., 1.12., 1.12. Notations for new metal prices.

Waren und Märkte

Waren und Märkte: Berliner Milchnotierungen, Hamburger Metallnotierungen, Frachtenmarkt Duisburg-Ruhrort...

Waren und Märkte

Waren und Märkte: Berliner Milchnotierungen, Hamburger Metallnotierungen, Frachtenmarkt Duisburg-Ruhrort...

Waren und Märkte

Waren und Märkte: Berliner Milchnotierungen, Hamburger Metallnotierungen, Frachtenmarkt Duisburg-Ruhrort...

Waren und Märkte

Waren und Märkte: Berliner Milchnotierungen, Hamburger Metallnotierungen, Frachtenmarkt Duisburg-Ruhrort...

Waren und Märkte

Waren und Märkte: Berliner Milchnotierungen, Hamburger Metallnotierungen, Frachtenmarkt Duisburg-Ruhrort...

Waren und Märkte

Waren und Märkte: Berliner Milchnotierungen, Hamburger Metallnotierungen, Frachtenmarkt Duisburg-Ruhrort...

Waren und Märkte

Waren und Märkte: Berliner Milchnotierungen, Hamburger Metallnotierungen, Frachtenmarkt Duisburg-Ruhrort...



Schon ab Freitag, 18. Dezember, zeigen wir unser großes Weihnachts-Programm!

PORT ARTHUR

Der einzige und letzte Film mit **ADOLF WOHLBRUCK** vor seiner Amerikanerzeit!

Karin Hardt, Paul Hartman, Paul Göttsche gleichzeitig in unseren beiden Theatern

ALHAMBRA SCHAUBURG

Unser heutiges Filmprogramm:

Morgen letzter Tag!
Das Volksstück aus dem Schwarzwald:

DIE Drei um CHRISTINE

Maria Andergast
Hans Söbner, Fritz Kampers

Täglich: 2.00 5.00 7.00 8.30

ALHAMBRA

Morgen letzter Tag!

Hannerl und ihre Liebhaber

mit Albrecht Schoenhals
Olga Tschschowa
Willy von Flint
Hans Moser u. a.

Täglich: 3.00 4.25 4.25 6.30

SCHAUBURG

National-Theater Mannheim

Mittwoch, den 16. Dezember 1938
Vorstellung Nr. 120
Nachmittags-Vorstellung
Frau Holle
Weihnachtsmärchen für Kinder von Walter Hasenclever
Musik von Karl Klindt
Anf. 18 Uhr Ende nach 11 Uhr

Mittwoch, den 16. Dezember 1938
Vorstellung Nr. 121
Mittags-Nr. 10 II. Sonderspieler Nr. 5
A. Gesspiel Willy Bügel
FAUST
von Joh. Wolfgang von Goethe
Der Tragödie erster Teil
Anfang 19 Uhr Ende 23.30 Uhr

Wer gute Bilder haben will, lasse sie bei Photo-Kloos
C 2, 15 Nähe Rathaus-herstellen. Bekannt für beste Arbeit

Ein Sekt von Tradition

Seit 100 Jahren

BURGEFF-GRÜN

UNIVERSUM

Heute letzter Tag!



DIE Jugend sünde

Nach Ludwig Anzengruber
berühmte „Jugend sünde“
mit Elise Ritter, Georg Bauer
H. Schultze, Bertl Schultze
Franz Preußler
Marie Schweißberger

5.00 | 5.50 | 8.50

LIBELLE

Heute 16 und 18.15 Uhr
PREMIERE
des kurzen Gastspiels
3 Zachinis

Die größten Charakter-
clowns ihres Faches und
Zachinis: Wanda - Kinder

Diana und Quintino
8 und 11 Jahre alt. dann
ein außerordentlich großes
Varieté-Programm

Eintrittspreis Mittwoch
und Sonntag nachmittags
Wochentags abends
Samstag u. Sonntag abends
Platzreservierungen
Tel. 2900 u. Libelle-Kasse

Kinderräder Klappwagen



Reichardt

Als Weihnachts-Geschenk empfehlen wir

Damenhüte
aparte Schals
Ansteckblumen

In großer Auswahl und sehr preiswert

Welzl & Co

Inhaber: Theresia Welzl
Paradeplatz D 1, 3



Größe Auswahl
Alle Prosalagen
Sprengel Teilkabing
Alleinstverkauf:
J. Schieber
D 7, 15

Was wird zu Weihnachten geschenkt?

Ein **Bild** gekauft bei **Keckel**

Kaufstr. D 8, 10

Café Börse, E 4, 12: Heute Verlängerung!

Sie finden bei **Carl Baier** Mannheim
N 2, 3 große Auswahl!

Sechse, Blumen
Metallischer Schmuck
Spitzen, Kragen
Spitzendecken
Taschentücher, Hand-
schuhe, Strümpfe,
Secken, Krawatten



Herrn-Paletots . . . 48.- 38.- 29⁵⁰
in grau und blau

Ulster . . . 68.- 56.- 45.-
in Abenteur

Ulster . . . 95.- 84.- 72.-
in besonders schöner Ausführung

Damen-Mäntel . . . 48.- 35⁵⁰ 29⁷⁵
neue Formen, mit großem Pelzkragen

Damen-Mäntel . . . 56.- 45.- 39⁵⁰
ganz auf Steppmaroc mit reicher Pelzverzierungen

Damen-Wollkleider 35.- 26⁵⁰ 22⁵⁰
in allen Farben und Ausführungen

Viele Weihnachtsgeschenke finden Sie in unseren Abteilungen:

Herrn-Artikel, Schirme, Lederwaren, Strickwaren, Stoffe, Schuhe, Möbel, Betten, Polsterwaren und Einzeilmöbel

KAUFHAUS VETTER

MANNHEIM
TURMHAUS-N 7, 3

Sie kaufen preiswert bei uns und bezahlen bequem.

Salvator

das weltberühmte Starkbier
der Paulanerbrauerei zu München kommt ab Mitte
Dezember zum Ausstoß.

Die Ausschankstellen sind durch Plakate kenntlich.

Spezialausschank: **Thomasbräu, Mannheim, P 3, 14**
Zu beziehen in Flaschen durch **Hummels Biergroßhandlung, Mannheim, D 5, 4, Telefon 21975**

In Flaschen und Syphons: **Köhlers Flaschenbierhandlung, Mannheim, Seckenheimerstr. 27, Telefon 431 66**

Praktische und schöne **Wohnstoffe**

Opus Kunst
die jeden erfreuen!

Kronen	von RM 16.50 an
Ampeln	von RM 6.50 an
Zuglampen	von RM 8.80 an
Nachtischlampen	von RM 3.75 an
Stehlampen	von RM 5.25 an
Leselampen	von RM 12.- an
Pergament-, Karton-, Glas- u. Seidenschirme	in allen Größen u. Preislagen, u. RM 1.50 an

Bügeleisen	von RM 5.50 an
Kocher 1/2 Lt.	von RM 7.50 an
Kaffeemaschinen	von RM 15.50 an
Brottröster	von RM 9.- an
Heizkissen	von RM 10.50 an
Heizöfen	von RM 7.50 an
Heizsonnen	von RM 5.90 an

Staubsauger	von RM 67.- an
Bohnerapparate	von RM 75.- an
Waschmaschinen	von RM 155.- an
Rasierapparate	von RM 12.90 an
Massageapparate	von RM 19.- an
Rasier Spiegel	von RM 13.50 an
Haartrockner	von RM 15.50 an

Große Auswahl
fachm. Bedienung

Rhinnelektor

Tel. 38067, 45211 Techn. Büro u. Laden Heidelberg Str. P 7, 28

Radioapparate von RM 76.- bar an.

Lieferungen auch gegen Ehestands-Bedarfsdeckungschein
Auch Ratenzahlungen über das Städtische Elektrizitätswerk

... und zu Hause

Koschenhaschen

Qualitäts-Pralinen

täglich frisch

125 gr von 75 Pfg. an = Hausmischung 90 Pfg.

? **Einen Goldfällhalter?**
zum Festgeschenk
dann zum Fachgeschäft

Jakob Krumb
C 1, 7 Breite Straße

GROSSE AUSWAHL in allen
erstklassigen MARKENHALTERN

Malaga Gold . . . Fl. -95 ob. Gl.

Wermut Fl. -70 ob. Gl.

Muskateller vollsüß Fl. 1.- ob. Gl.

Tarragona halbsüß . Fl. 1.- ob. Gl.

Zerr, D 1, 1 Fernruf 26677

Gefühls-Bücher
(ohne Bindung)

BOS
Buchhandlung
Schwenjke
Zeh. 50a Mann
H 7, 7 Tel. 2245

Das Herz
d. Lebens nicht ganz
Wacht die Welt
schon hat vor
morg. Genüß der
Reizung. We-
ich-Herzschlag
stark erhalten
mit regelmäßig
alltäglich Herz
weck.

Honig-Reinmuth
E 4, 1
Städt. Tel. 2650

April 1938
Schmalzstraße 4
Häuselmann
Mannh. De 11 u. 7

Städtische Sparkasse

gegründet 1822
Mündelicher
MANNHEIM
Öffentliche Sparkasse

Zum
Weihnachtsfest



schenkt
Sparbücher

Die Menschen sind vergeßlich

Rein Wunder, es findet heute viel-
garnet auf Sie etc. Es ist unabh-
gig, alle Ereignisse und Begeben-
heiten im Kopf zu behalten. Die-
sem Geleg ist auch Ihre Werbung
unterworfen. Deshalb müssen Sie
dem Publikum immer wieder sagen,
welche Vorteile es hat, wenn es
bei Ihnen kauft, und was Sie
alles anzuhaben haben. Da braucht
sich immer „viel Geld“ zu setzen.
Die Geschichte ist regelmäßig und
gundurchachte Werbemaßnahmen
zu ergreifen. - Wünschen Sie an-
deren Stat. so haben wir gern an
Ihrer Verfügung.

NMZ

Beachten Sie bitte!

3 Punkte

- Auswahl
- Preiswert
- Günstig

1. d. Zahlungsweise sind die Vorteile, die Ihnen bieten.

Etage
So. Bärenstein W
Form- und Dekor
Kontakthaus
Mannheim
D 7, 10

Bestenfalls
Kaufschreiben
Kaufschreiben

der Haushalt braucht's die Mutter wünscht's!

Junker & Rein-Gasherdt
elektr. Herde 80 C

elektr. Köchischränke
80 C - Siemens - Bosch

Waschmaschinen
für Hand- u. elektr. Betrieb

Das sind Sachen für's ganz
Leben, - sehen Sie dies an
bei

Bazlen
an
Paradeplatz

denn wir bieten für Küche
und Heim noch mehr!